

EX: Was, was hat man da machen müssen, bei der Bahn?

GP: Bei der Bahn? Da hat man allerhand Sachen machen müssen. Da hat man müssen Schienen auswechseln, Schwellen auswechseln und, ich sage ja, lupfen<sup>1</sup>, lupfen, wenn sich das Gleis gesetzt hat und, und Steine hinunterschlagen und, was, und Schrauben anziehen am, an den, an den Schienen, ja. Weiß selber auch nicht mehr so, was ich -

EX: Ja, sind Sie da umeinander geschickt worden oder bloß da um Tübingen herum?

GP: Nein, nein, wir sind hinumgekommen bis nach Reutlingen. Von, von, bis, von Kilchberg bis nach Reutlingen. Die Strecke. Ja, und die letzten Jahre, wo ich noch dabei gewesen bin, da hat man die, die, die ganze Strecke müssen ganz umbauen auf, auf ein stärkeres, stärkeres, also, dass das Gleis stärker geworden ist, stärkere Schienen. Weil die Maschinen, nicht wahr, die Lokomotiven sind auch alleweil stärker gekommen. (Da)nach ist, (da)nach ist halt das, das, die alten Gleise, die sind einfach nicht mehr dementsprechend gewesen. Die hat man müssen erneuern. Von Reutlingen bis nach Kilchberg hinauf. Da bin ich auch dabei gewesen. Da hat man müssen Schwellen tragen, Schienen tragen. Das ist ein Geschäft gewesen, da hat man müssen auch schwitzen. Ah ja, im Sommer [Lachen].

---

<sup>1</sup> lupfen: lüpfen, (mühsam, ein wenig) in die Höhe heben